



Visionen und Visionäre in der Landwirtschaft

Bauern mit „heller Platte“ und „erdigen Füßen“

von

Univ.Doz. Dr. Karl Buchgraber
LFZ Raumberg-Gumpenstein
Institut für Pflanzenbau und Kulturlandschaft



Schloss Gumpenstein, 1. Oktober 2010

Heller Kopf „Bäuerin und Bauer“

➤ Breites fachliches Wissen

- ↪ Pflanzenbau (**Boden, Pflanze, Düngung, Pflege**)
- ↪ Futter (**Ernte, Konservierung, Futterqualität, Hygiene etc...**)
- ↪ Tiere (**Haltung, Fütterung, Zucht etc...**)
- ↪ Technik (**Maschinen, Geräte, Bauten**)
- ↪ Wirtschaftlichkeit (**Ein- und Verkauf, Ab-Hof, Neben- und Zuerwerb, Förderungsinstrumente, Durchblick bei den einzelnen Wirtschaftszweigen...**)
- ↪ Innovationen (**permanent wissen was läuft; Trends, Chancen für sich, die Familie und den Betrieb suchen ...**)
- ↪ Umwelt (**Boden, Wasser, Luft, Artenvielfalt, Tiergesundheit und artgerechte Haltung, Lebensräume, Naturschutz, Gesellschaft...**)

Entwicklungsstufen für die bäuerliche Jugend

- ↪ Intakte Familie
- ↪ Hineinführen in den Betrieb und in's Dorf
- ↪ Sensibilisierung für die Natur
- ↪ Gute fachliche und praktische Ausbildung
- ↪ Hinaus in andere Betriebe und Länder
- ↪ Neugierde für Neues, aber mit realistischer Betrachtung für den eigenen Betrieb
- ↪ Mut und Freude für die Arbeit als Bäuerin und Bauer

Heller Kopf „Bäuerin und Bauer“

- 50 % werden von Vater und Mutter am Hof erlernt
- 25 % Schule und Ausbildung, Praxis und andere Betriebe
- 25 % Weiterbildung, Erfahrungen machen und sich mit eigenen Fähigkeiten am Betrieb innovativ weiterentwickeln

Eigenschaften und Tugenden für "erdige" Bäuerinnen und Bauern

Ehrlichkeit (Handsclagqualität, Vertrauenswürdigkeit, Verbindlichkeit der Aussagen und Vereinbarungen ...)

„Händedruck und Blick in die Augen“

Verantwortungsbewusstsein (gegenüber der Natur und Kreatur, gegenüber dem übertragenen Betrieb und der Familie, gegenüber dem Bauernstand und dem ländlichen Raum ...)

„Bauern spüren über die Füße den Boden, merken sehr sensibel, wie es den Tieren geht und haben ein Gefühl für Harmonie in der Kulturlandschaft“

Eigenschaften und Tugenden für "erdige" Bäuerinnen und Bauern

Beharrlichkeit und Mut (geduldig die Entwicklungen vorantreiben,
Konzepte über Jahre verfolgen, aber Mut zu nötigen
Schritten ...)

„Bestandsaufnahme und Beurteilung der
Situation über Perioden sehen“

Zufriedenheit (Basiszufriedenheit mit Zielen und Perspektiven für die
Zukunft ...)

„Nicht aus Neid und Missgunst sondern aus
einer zufriedenen Balance entstehen Kraft und
Innovation“

Eigenschaften und Tugenden für "erdige" Bäuerinnen und Bauern

Hilfsbereitschaft (**gemeinschaftliches Wirken im Dorf, in der Region,
mit den Nachbarn...**)

„Der ländliche Raum lebt von der Arbeit, der Kultur und den Aktivitäten der Bauern und Bäuerinnen“

Fähigkeit zur Zusammenarbeit (**sich auf allen Ebenen der betrieblichen, genossenschaftlichen und politischen Zusammenarbeit einbringen...**)

„Eigenbrötlertum führt zur Isolation, couragiertes und konstruktives Einbringen der Meinung zur Weiterentwicklung alter Strukturen“

Eigenschaften und Tugenden für "erdige" Bäuerinnen und Bauern

Familiensinn (der bäuerliche Betrieb wird belebt von Generationen, Alt und Jung in einem Haus; richtige Formel des Zusammenlebens finden...)

„Das soziale Miteinander in der bäuerlichen Familie kann eine Stärke sein“

Treue und Freiraum (ehrliche Partnerschaft mit sittlich korrektem Verhalten; Freiraum und Freizeit mit Urlaub...)

„Viele bäuerliche Betriebe leiden unter dem sittlichen Verfall und dem Streit zwischen den Generationen“

Eigenschaften und Tugenden für "erdige" Bäuerinnen und Bauern

Freude und Hoffnung (die tägliche Arbeit sollte mit Freude und mit dem Bewusstsein, ein selbständiger Bauer zu sein, gemacht werden...)

„Diese Freude der bäuerlichen Arbeit und die Hoffnung auf eine entwicklungsreiche Zukunft sollten auch der Jugend weitergegeben werden“

Gesellschaftssinn (nicht die „Wir sind Wir-Mentalität“, sondern das Wissen um die Wichtigkeit der anvertrauten Arbeit in der Natur und in der Gesellschaft sollen das teilweise ramponierte Selbstbewusstsein wieder stärken...)

„Die Bauernschaft ist ein wichtiger Teil in der Gesellschaft mit besonders wichtigen Aufgaben“



Visionen und Visionäre in der Landwirtschaft

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit